## ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

## Arthur Schnitzler an Felix Salten, 30. 5. 1931

Wien, 30. 5. 931

lieber, ich danke Ihnen sehr herzlich für die freundliche Uebersendg Ihres Amerika Buchs und der persönlichen Widmung. Daß ich im übrigen so wenig von mir sehen und hören lasse bitte ich Sie damit zu entschuldigen, daß ich mich, sowohl seelisch als körperlich, aber sagen wir der Einfachheit halber mit den »Nerven« nicht übermäßg wohl und insbesondre höchst ungesellig befinde. Ich nehme an dß wieder  $|{\rm eine}\>$  bessere Periode ko ${\rm \overline{m}}$ en wird und dann meld ich mich. Sein Sie bis dahin herzlich

Sein Sie bis dahin herzlich und freundschaftlich gegrüßt Ihr

Arth

- Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.
  Brief, 1 Blatt, 2 Seiten
  Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
  Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand Nummerierung der ungeraden Seiten: »1«
- <sup>2-3</sup> Amerika ... Widmung] siehe Felix Salten: Widmungsexemplar Fünf Minuten Amerika für Arthur Schnitzler, [zwischen 1. und 28.?] 5. 1931

## Erwähnte Entitäten

Personen: Felix Salten Werke: Fünf Minuten Amerika Orte: Amerika, Wien

5

10

QUELLE: Arthur Schnitzler an Felix Salten, 30. 5. 1931. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03026.html (Stand 18. September 2023)